



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>2017 0411</b>
Datum:	14.11.2017
Fachbereich/Abteilung:	3.1/61
Sachbearbeiter(in):	Jan-Hinrich Brinkmann
Aktenzeichen:	

---

**Mitteilung**

**öffentlich**

**Betreff: Mitteilung - 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Region Hannover - Überplanung Regionalbusverkehr**

Nachstehenden Sachverhalt hinsichtlich der beabsichtigten Überplanung des Regionalbusliniennetzes gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

**Für Gremien:**

	Datum
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr	16.11.2017
Ortsrat Otze	23.11.2017
Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen	
Ortsrat Schillerslage	
Ortsvorsteher	

(Baxmann)

Das bestehende Netz der Regionalbuslinien in der Region Hannover wurde zuletzt vor etwa 20 Jahren grundlegend überplant.

Eine aktuelle Untersuchung hat das derzeitige Busangebot untersucht und festgestellt, dass auf einigen Linien Angebot und Nachfrage nicht übereinstimmen (siehe auch anliegenden Presseartikel vom 25.10.2017). Die Untersuchung stellt hier fest, dass die Bedienung nicht effizient ist und demzufolge im Rahmen einer 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Region Hannover Anpassungen vorzunehmen sind.

Am Freitag, den 10.11.2017 wurden die betroffenen Kommunen von der Region Hannover über das Ergebnis der Untersuchung informiert.

Für Burgdorf kommt die Untersuchung zu folgenden Ergebnissen:

**Analyse der Burgdorfer Buslinien:**

<b>Linie</b>	<b>Bewertung des Gutachters:</b>
<b>636</b> (Burgdorf – Schillerslage – Burgwedel)	geringe Effizienz
<b>640</b> (Burgdorf – Heeßel – Altwarmbüchen)	geringe Effizienz
<b>905</b> (Burgdorf-Weststadt)	erheblich geringe Effizienz
<b>910</b> (Burgdorf – Weferlingsen – Hänigsen)	geringe Effizienz
<b>916</b> (Burgdorf – Heeßel – Schillerslage)	erheblich geringe Effizienz
<b>927</b> (Ehlershausen – Wathlingen)	geringe Effizienz
<b>930</b> (Burgdorf – Uetze)	geringe Effizienz
<b>946</b> (Burgdorf – Immensen – Dollbergen)	erheblich geringe Effizienz

Zu beachten ist, dass nicht jede durch die Analyse festgestellte geringe Effizienz auch zu Einsparmaßnahmen führt (z.B. weil dadurch der Mindestbedienungsstandard dann nicht mehr erfüllt würde) oder dass jede vorgeschlagene Einsparmaßnahme durch eine bestehende geringe Effizienz begründet ist.

Analysen und Einsparmaßnahmen sind vielmehr im Zusammenhang mit dem Gesamtnetz, aber auch der verfolgten künftigen Gesamtstrategie zu sehen (z.B. festgestellte geringe Effizienz bei der Buslinie 640, trotzdem Aufwertung zur Sprinterlinie (künftig Linie 900), weil neue Entwicklungspotentiale durch einen Ausbau der Linie bis zum A 2-Center gesehen werden).

Folgende Maßnahmen schlägt die Untersuchung für Burgdorf vor:

(Einspar-) **Maßnahmen:**

<b>Linie</b>	<b>Vorschläge des Gutachters:</b>
<b>639</b> (Burgdorf – Schillerslage - Burgwedel)	ggf. samstags Einstellung der Fahrten vor 8 Uhr
<b>640</b> (Burgdorf – Heebel - Altwarmbüchen)	Aufwertung zur Sprinter-Linie ( <b>neue Linie 900</b> ): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgängiger 30-Minuten-Takt tagsüber (Mo – Fr)</li> <li>- 30-Minuten-Takt samstags</li> <li>- Führung bis A2-Center</li> <li>- Aber: ggf. Einstellung der letzten Fahrten nach ca. 23 Uhr (Mo – Do, So)</li> </ul>
<b>905 / 906 / 907</b> (Stadtverkehr Burgdorf)	Neuordnung des Stadtverkehrs Burgdorf insgesamt
<b>910</b> (Burgdorf – Weferlingsen - Hänigsen)	Einstellung der nachmittäglichen Verstärkerfahrten
<b>920</b> (Burgdorf – Dachtmissen - Hänigsen)	Stündliches Angebot (Einstellung von einigen Verstärkerfahrten)
<b>926</b> (Burgdorf – Ramlingen-Ehlershausen)	Reduzierung samstags auf 2-Stundentakt
<b>946</b> (Burgdorf – Immensen - Dollbergen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Einstellung der Fahrten vor 6.30 Uhr (Mo – Fr)</li> <li>- Einstellung des Samstagsbetriebs (8 Fahrten)</li> </ul>
<b>962</b> (Burgdorf – Steinwedel - Sehnde)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Streichung des Abschnitts Ilten - Sehnde</li> <li>- ggf. Einstellung der Fahrten vor 6.30 Uhr (Mo – Fr)</li> </ul>

### **Weiteres Vorgehen:**

Das weitere Vorgehen soll im Rahmen der Ausschusssitzung am 16.11.2017 diskutiert werden.

Zu beachten ist, dass eine Stellungnahme der Stadt Burgdorf bis spätestens 09.01.2018 bei der Region Hannover vorliegen muss.

Anlage:

Presseartikel vom 25.10.2017